

An
die Landeshauptstadt München, Münchner Gewerbehof GmbH

Antrag: Sanierung von Wohnungen im Kreativlabor

Beschluss

Der BA9 bzw. die Landeshauptstadt München fordert die Münchner Gewerbehof GmbH auf, die beiden unsanierten, seit über zehn Jahren leerstehenden (ca. 90m² und 150m² großen) Wohnungen im Obergeschoss des Gebäudes Halle 6 / Nr.17/17a auf dem Gelände des Kreativquartiers an der Dachauer Straße umgehend zu sanieren und diese als Residencies herzurichten. Die Vergabe und Betreuung der Räume soll über die vor Ort ansässige Institution Halle6 in Kooperation mit dem Tanz- und Theaterbüro erfolgen. Die Institutionen auf dem Gelände sind in den Planungsprozess mit einzubinden.

Begründung

Die genannten zwei Wohnungen stehen seit über zehn Jahren leer. Gleichzeitig suchen die im Kreativquartier beheimateten Institutionen aus dem Kultur- und Sozialbereich immer wieder Residencies, um Künstler*innen und Projektbeteiligte kostengünstig und nah an den Projektorten zu beherbergen. Residencies sind Unterkunfts- und Arbeitsräume, die zeitlich befristet genutzt werden. Durch die Etablierung solcher Residencies könnte eine temporäre und kostengünstige Vergabe von Wohnungen anstatt die Anmietung von Pensions- oder Hotelzimmern an im Kreativlabor arbeitende Gastkünstler*innen für die Dauer der Proben bzw. Gastspiele oder anderer künstlerischer Projekte umgesetzt werden.

Initiative:

Willi Wermelt

